
FDP Bad Vilbel

ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEHÖRT NACH DORTELWEIL

01.11.2012

FDP hält Einwendungen der Anwohner natürlich für beachtlich

Bad Vilbel – Der geplante Neubau eines Alten- und Pflegeheims im Bad Vilbeler Stadtteil Dörkelweil findet bei den Liberalen der Quellenstadt große Unterstützung. Die FDP habe seit einigen Jahren bereits darauf hingewiesen, dass das ehemalige „Zollhaus“ an der Friedberger Straße einer neuen Nutzung zugeführt werden müsse. „War dieses früher ein blühender landwirtschaftlicher Betrieb, der sich dann auf Pferdenutzung und -betreuung umgestellt hat, so steht die Immobilie erkennbar in den letzten Jahren leer und ist damit nicht zu einem optischen, aber auch städtebaulich nutzbaren Platz für Dörkelweil geworden. Die von den Eigentümern angedachte Nutzung als Alten- und Pflegeheim passt auch zu der demographischen Struktur, die der kurstädtische Stadtteil Dörkelweil in den letzten Jahrzehnten sich selbst erworben habe“, so der seit 1969 in Dörkelweil lebende FDP-Fraktionschef **Jörg-Uwe Hahn**.

Natürlich sei es von besonderer Bedeutung, eine einvernehmliche Ausgestaltung mit den Nachbarn zu erreichen. Deshalb sei es auch sehr vernünftig, dass im Rahmen der nunmehr öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes auch alle Nachbarn schauen, wie ihre, aber natürlich auch die Interessen ihrer künftigen Nachbarn im Alten- und Pflegeheim deckungsgleich gemacht werden können.

„Als Liberalen schwebt mir vor, dass alle künftigen Anwohner des Niedererlenbacher Weges dieselben Rechte, aber auch dieselben Restriktionen haben. Natürlich ist das Einfamilienhaus-Gebiet südlich des Niedererlenbacher Weges über den Niedererlenbacher Weg angeschlossen. Dieses muss zu einem gewissen Maße natürlich auch für die nördliche Seite des Niedererlenbacher Weges, also Teilen der Wohnanlage für Betreutes Wohnen mit 42 Wohneinheiten gelten. Hier gilt sicherlich gleiches Recht und

gleiche Pflicht für Alle“, stellte das FDP-Mitglied im Ortsbeirat **Dr. Klaus Wessel** fest.

Die FDP unterstütze selbstverständlich sämtliche Initiativen, die die weitere Andienung an die neu zu errichtenden Häuser über die Friedberger Straße gehe. Es sei sehr klug von den Investoren, dass sie bereits im Rahmen des Bebauungsplans grundsätzlich entsprechende Vorschläge unterbreitet haben. „Dies hat die gut besuchte öffentliche Anhörung gezeigt.“ „Auch hier zeigt sich wieder die seit einiger Zeit in Bad Vilbel sehr erfolgreich genutzte Transparenz im Zuge des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes, die verschiedenen Interessen der jetzigen Anwohner im Süden sowie der künftigen Nachbarn im Osten des Niedererlenbacher Weges zusammenzuführen. Hierfür werde die FDP sich intensiv und sicherlich auch wieder erfolgreich einsetzen“, so die FDP-Vertreter Hahn und Dr. Wessel abschließend.